

www.tease-online.de

tease
art fair
03



eröffnung:
mittwoch, 22.04.2009
ab 18 uhr

23. – 26.04.2009

täglich 14 – 22 uhr
konrad adenauer ufer 3

Seite	Künstler/Galerie	Raun-Nr.
4	Agency Yorckberlin	44
5	Inna Artemova	35
6	ARTHUS Galerie	3
7	Bundesverband Bildender Künstler Köln e.V.	59
8	Heiko Beck	23
9	Brunnhofer Galerie	Sonderfläche Galerie
10	Irakli Bugianishvili & Malkhaz Datashvili	60
11	bunfoto / Th. Ruffer	39 A
12	Gertraud Christ	20
13	Michaela de Luxe	58
14	Grigori Dor	34
15	dr. julius ap	41-42
16	EL-DRAC - European Art Network	21
17	Ubbo Enninga	72
18	exp.edition	32
19	FENZkunstraum	55
20	Filser & Gräf	14-16
21	Michael Franck	49
22	GA DE WE	39
23	Friedrich Gobbesso	64
24	Ron Helbig	56
25	Galerie Thomas Hübsam	5-6
26	Galerie Hunchentoot	17-18
27	InnerFields	70
28	Irgendwie-Seltsam/ Künstlergruppe	71
29	Thomas Jüptner	69
30	Galerie Jürgen Kalthoff & Burkhard Eikermann	2

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

Der Frühling ist da, und mit ihm beginnt die neue Kunstsaison 2009. Wir freuen uns sehr Sie zur bereits dritten TEASE art fair im Rheinforum in der schönen Domstadt begrüßen zu dürfen.

Eine spezielle Plattform für Künstler, Galeristen, Kuratoren und Sammler zu schaffen erweist sich trotz Wirtschafts- und Kunstmarktkrise als von allen Beteiligten gerne angenommene Bereicherung des Betriebssystems Kunst.

Mit ihrem seit drei Jahren erprobten neuen Konzept, der Durchmischung der Ausstellerstruktur so wie ihrer Scoutingfunktion erfüllt die TEASE aufkommende Bedürfnisse eines sich im Wandel befindlichen Kunstmarktes in puncto Präsentation, Vermittlung und Kommunikation. Eine auf breiter Basis seitens Künstlern, Ausstellern und

Presse entgegengenommene Alternative bietend ist es erneut gelungen ein abwechslungsreiches Programm zusammen zu stellen, welches sich nicht darauf beschränkt „gut vermarktbar“ zu sein, sondern dem Anspruch Rechnung trägt, aus einem Spektrum des Kunstgeschehens besondere Positionen und Entdeckungen individuell zu präsentieren. Die attraktive Salonatmosphäre des Rheinforum und das ansprechende Rahmenprogramm laden mehr denn je zum Verweilen und zum Dialog ein.

Genießen Sie das Entdecken spannender Positionen und feiern Sie mit uns die dritte TEASE art fair in Köln.

Mit herzlichen Grüßen

Edmund Piper & Eiko Sabela

Seite	Künstler/Galerie	Raun-Nr.
31	Christoph Kopac	57
32	Isi Kunath	9
33-38	Kunsthochschule Berlin Weißensee	65
40-41	KUNSTVEREIN KLEIN ZETELVITZ e.V.	30
42	Stefan Laskowski	53
43	Anett Lau	57
44	Martin Luetke	67
45	Andreas Melzer	63
46	Friday Mickel	31+36
47	Ost-West-Art	25
48	Giovanni und Rocco Pellettieri	38
49	RADIUS 4	68
50	Sven Reile	22
51	Ewa Salwinski	47
52	Agata Schubert	62
53	Manfred Schüler	48
54	Silicon Art	43
55	Julischka Stengele	66
56	Julia Steuernagel & Silvio Valpreda	37
57	Der Stillstand	Foyer
58	Galerie Peter Tedden	4
59	Raul Walch	64
60	WALDEN KUNSTAUSSTELLUNGEN	50-52
61	Galerie Ulf Wetzka	19+Z1
62	young austrian art	40
63	ZELLE ROSTOCK	33
64	Impressum	

4

Raum 44

Agency Yorckberlin

Yorckstr. 73, D – 10965 Berlin

Tel +49.30.788 999 68

Fair mobil +49.171.6000 857

berlin@yorckberlin.com

www.yorckberlin.com

Tues – Fri 14.00 – 18.00 h and by appointment

Peeter Ällik, Ivan Aranega Tortosa, Art-Erhaltung, Peter Baader, J.Jackie Baier, Booy & Fugers, Walter Bruno Brix, Marion Denis, Martina Minette Dreier, Ins A Kromminga, Muskboy, Tim Roeloffs, Marcel Steger, Käthe Wenzel & Tina Winkhaus



Tina Winkhaus, Contemporary Photography, „Nicole Smith“ - Series New Romantik, Sizes Ed. Of 7, 2009, agency yorckberlin

Apocalypse of Nowadays Ethics

The big debate: Contemporary Art nowadays should be as enigmatic as Barack Obama? Or are u supporting the 80s revival? Brightest colours, comfiest motifs and peachiest contents for the global collapsing art-buying wealthy centres of excellence and for Putin's oligarchs too, Art-sellers: Be inexpensive, or the cheapest during Tease3#

YORCKBERLIN STATES

NO GO

Artistic experience should always triumph over art-academic craftsmanship! An extraordinary conglomerate of creative individuals are working on the edges of a global independent avant-garde culture Their creative imagination will be stronger than any channelled institutional Art! Yeh, its fresh! Its alive! Its whether fake, nor hype! Art exposed here is documenting these changes Keep in mind, that you're witnessing a trigger of something fabulous. Dare to dive into this stuff Dare to tease your imagination Progress with YORCKBERLIN into imaginative spheres

5

Raum 35

Inna Artemova

Thomasiusstr. 7, 10557 Berlin

Tel +49.30.3925544

Fax +49.30.28886622

Mobil +49.176.61026560

info@inna-artemova.de

www.inna-artemova.de

Inna Artemova



Inna Artemova „Koktebel“, 2008, Acryl auf Leinwand, 80 x 120 cm

„Weblogs“

Gegenstand der Arbeiten ist die Visualisierung von Biografien und Ereignissen aus Online-Tagebüchern. Mich interessiert das Verhältnis zwischen der Anonymität des jeweiligen Autors und den teils schonungslos offenen Einblicken in private Gefühls- und Erlebniswelten. Der Anonymität der Autoren setze ich fiktive Entwürfe konkreter

Biografien in Form von Bildkollagen entgegen. Mit der Bezugnahme auf überwiegend russische Tagebuchauszüge werden zugleich Fragen kultureller Identität und kulturellen Wandels thematisiert.

„Weblogs“

This series of paintings is about the visualisation of biographies and events taken out of weblogs. I'm

interested in the relation between the anonymity of the single author and the partly very open and honest insights, the weblogs convey. I counter this anonymity of the authors with fictitious conceptions of concrete biographies using collage techniques in my paintings. Referring to mainly russian weblogs the works are also about questions of cultural identity and cultural change.

6

Raum 3

ARTHUS Galerie für zeitgenössische Kunst

Bertin Gentges
Am Galgenfeld 5b, 77736 Zell a.H.
Tel +49.7835.540990
Fax +49.7835.540993
Mob +49.171.6580121
info@arthus-kunstgalerie.de

Di – Fr 13.00 – 18.30 Uhr, Do 13.00 - 19.00 Uhr, Sa 10.30 – 13.00 Uhr

Pierpaolo de Bona (Italien), Yi Zheng Lin (China), Christian Jaeschke (Deutschland)



Mit rund 400 qm Fläche gehört die ARTHUS Galerie Zell zu den größeren Kunstgalerien im Südwesten Deutschlands. Fünf bis acht Wechselausstellungen werden pro Jahr auf rund 220 qm durchgeführt. Gegründet 2003, konnten 2004 die eigens errichteten Räumlichkeiten eröffnet werden. Die Galerie ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Galerien und Editionen und im Landesverband Galerien in Baden-Württemberg. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Galerie unter www.arthus-kunstgalerie.de.

ARTHUS Gallery (400m2) is one of the larger Galleries in Southwest Germany. 5-8 exhibitions are held through out the year in the showroom (220m2). The gallery was founded in 2003 and we were able to move into our own house especially built for purposes of art exhibitions. We are members of the „Bundesverband Deutscher Galerien und Editionen.“ and of the „Landesverband Galerien Baden-Württemberg“. Additional information: www.arthus-kunstgalerie.de.

Christian Jaeschke, Bathub, 2009, Öl auf Leinwand, 140 x 140 cm

7

Raum 59

Bundesverband Bildender Künstler Köln e.V.

Stapelhaus / Frankenwerft 35

50667 Köln, Deutschland

Tel +49.221.2582113

Fax +49.0021.2582188

info@bbk-koeln.de

www.bbk-koeln.de

Mo – Fr von 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Lutz Ellerbrock, Günter W. Göttker, Maren März

Ich lebe ja nur noch von Tabletten

Günter W. Göttker, „ohne Titel“, 2006, Indische Tusche, Pigmente und Kunstharz auf Pariser Karton, 101 x 151 cm

Im Stapelhaus in der Kölner Altstadt berät das Team des BBK Köln Kunstschaftende und Kunstinteressierte zu Fragen des Kunstalltags. Ein Ausstellungsprogramm zeigt dort die vielen Facetten aktueller zeitgenössischer Kunst. Unabhängig von einer Mitgliedschaft kann sich jede Künstlerin bzw. jeder Künstler um eine Ausstellung bewerben.

At the Stapelhaus in the old part of Cologne a team of the BBK Köln gives advice to artists and art lovers to questions regarding everyday artlife. The exhibition program shows the many facets of current contemporary art. Regardless of being a member every artist can apply for an exhibition.

8

Raum 23

Heiko Beck

Brunnenstraße 22, 40223 Düsseldorf, Deutschland
Mob +49.171.5308981
hb@diesistkeineuebung.de
www.diesistkeineuebung.de

Heiko Beck



Heiko Beck, Ich bin einsam! - Aktion, 2007, Fotografie, 100 x 152 cm

Dies ist keine Übung, weil jetzt mit dem Selbstmitleid, dem Gejammer und den Ausreden Schluss ist. Heiko Beck tätigt Handlungen und Aktionen, die neue Denkmuster und Erfahrungen provozieren. Mit seinen Installationen im öffentlichen Raum versucht er bewusst den Alltagstrott mit einfachen Veränderungen zu brechen und das

Denken zu aktivieren. Er strebt dabei danach genau das zu tun, was er schon immer tun wollte. Heiko Beck sucht echte Menschen, die guten Momente und den Spaß an der Arbeit.

This is for real because that's it with self-pity, whining and excuses. Through his activities and

campaigns Heiko Beck provokes new paradigms and experience. By means of campaigns in public areas he deliberately attempts to break into people's daily routine and stimulate their thinking thus striving to do exactly what he always wanted to do. Heiko Beck is in search of authentic people, good moments in life and fun at work.

9

Sonder-
fläche
Galerie

Elisabeth Sonneck / Brunnhofer Galerie

Brunnhofer Galerie
Graben 3, 4020 Linz, Österreich
Tel +43.664.3818104
art@brunnhofer.at
www.brunnhofer.at/galerie
www.elisabeth-sonneck.de

Aurelia Gratzner, Inge Kracht, Oliver Kropf, Christoph Schirmex, Elisabeth Sonneck



Elisabeth Sonneck, Schräglage, 2009, insg. 2-teilig, Wachs-Harz-Emulsion auf Wand / Öl auf Leinwand, je 100 x 100 cm, NGBK Berlin

Durch die unumgängliche körperliche Involvierung des Betrachters geht bei Sonnecks Farb-Installationen die Farbwahrnehmung mit der Wahrnehmung des eigenen Standorts und der Selbstwahrnehmung inmitten der Farbe einher. Der vorgegebene Raum wird dabei nicht als bloßer Hintergrund für Malerei genutzt. Vielmehr werden seine Eigenheiten, auch sein

emotional wirksamer Charakter in die Arbeit einbezogen. Die Künstlerin antwortet mit den Mitteln der Malerei auf seine gegenwärtige Gesamterscheinung. (M.B.)

By means of space-related painting I would like to work towards situations where a perception of colour occurs not only optically, vis-à-vis, but in a direct combina-

tion of location, time and the interacting person, in that the colour no longer only appears 'in front of the eyes' of the viewer, but the viewer moves in this spatial environment and, according to the individual's position as well as the angle and duration of view, creates their own momentary and fluctuating visual field. (E.S.)

10

Raum 60

Irakli Bugianishvili & Malkhaz Datashvili

Irakli Bugianishvili
Mob +49.176.23409727
irakli@bugiani.com
www.bugiani.com

Malkhaz Datashvili
Mob +995 99 733 734
info@skulptur.ge
www.skulptur.ge

Irakli Bugianishvili/ Malerei, Malkhaz Datashvili/ Skulptur



Malkhaz Datashvili, Adam und Eva, 2006, Bronze und Holz, 30 x 12 x 40 cm

So ruhig die Bilder von Irakli Bugianishvili erscheinen mögen, so gibt es doch immer ein mystisches Element innerhalb der Szene; etwas, das versucht, uns von der bekannten Welt zu lösen. Beyond Memory ist unmittelbar vom Versuch des Künstlers durchzogen, die Beziehung zwischen dem Betrachter und seinen Bildern wohlüberlegt zu mediatisieren.

Die Skulpturen von Malkhaz Datashvili drücken Intimität, Charakter und Gefühl aus. Indem er alle dies verbindet, erreicht der Künstler ein Gleichgewicht von Form und Bedeutung.

As tranquil as Irakli Bugianishvili's images may appear, there is always a mystical element lurking within the scene; something that attempts to detach us from the world as we know it. Beyond Memory relates directly to the artists attempts to mediate the spectator's relationship with his images.

The sculptures created by Malkhaz Datashvili contain the feeling of intimacy, character and emotion. By combining all these, artist achieves balance of the form with the meaning.

11

Raum 39A

buntfoto, Thomas Ruffer

Borsigstrasse 11, 10115 Berlin, Deutschland

Tel +49.30.28386691

Fax +49.30.28386693

Mob +49.177.4465151

text@buntfoto.de

buntfoto / Th. Ruffer



buntfoto / Th. Ruffer, Neue Nationalgalerie, 2006, LightjetPrint-Diasec, 140 cm x 85 cm

Die bildgestalterische Konzentration auf das Besondere des jeweiligen Bauwerks und die fotografische Dynamisierung verwandeln Stahl, Beton, Glas und Lichter moderner Berliner Architekturen vor dem Hintergrund der blauen Stunde in neue Stoffe. Der Betrachter wird zu einer Reflexion über das Verhältnis von Raum und Zeit,

Körper und Licht, Sichtbarkeit und Bewegung gebracht. Thomas Ruffer hat mit dieser eigenwilligen Architekturfotografie seine Streifzüge zur Blauen Stunde in Berlin festgehalten.

Shaping the visual effect, focusing on specific features of various edifices by a certain photographic dynamism is transforming

steel, concrete, glass and light of modern Berlin architecture on the backdrop of the blue hour appear as if made out of unearthly essence. The onlooker is lured into a deliberation about the relationship of space, time, form, light, the visible and the momentum of the action. With this photos Thomas Ruffer is presenting his peculiar perspective on Berlin architecture.

12

Raum 20

Gertraud Christ

Theodorstr. 4, 12099 Berlin, Deutschland

Tel +49.30.34330975

Mob +49.160.7487129

gertic@gmx.de

www.gertraudchrist.de

Gertraud Christ



Gertraud Christ, Julischka, 2008, Acryl Ölkreide auf Pappe, 70 x 100 cm

Beim Arbeiten mit einem Modell entsteht bei Gertraud Christ – in der Begegnung mit dem Modell und im Malprozess – eine intensive Konzentration, die sich unwillkürlich auf die Arbeiten auswirkt. Der Aspekt Zeit spielt dabei eine gewisse Rolle, da ihr das Modell nicht unbegrenzt zur Verfügung steht, was sie entscheidungsfreudiger macht und zu mehr Risikobereitschaft beim Malen führt. Flächen und Linien stehen im Wechselspiel, überlagern sich, modellieren oder unterbrechen die Figuren.

While working with a model, an intense concentration is created as well by meeting the model as in the process of painting, which is reflecting instinctively in the works. The aspect of time plays a certain role, as her model is not available for an unlimited period of time. This makes her more decisive and leads her to take more risk while painting. Surfaces and lines interplay, overlap, model or interrupt the characters.

13

Raum 58

Michaela de Luxe

Corbiestr. 9, 37671 Hörter, Deutschland

Mob + 49.176.28046034

Michaela-de-Luxe@t-online.de

Michaela de Luxe



*Michaela de Luxe, Die Seele des Neides, 2008,
Collage/Buntstift auf Papier, 84 x 29,7cm*

14

Raum 34

Grigori Dor

Torstraße 163, 10115 Berlin, Deutschland

Tel +49.30.23136755

Mob +49.179.4876275

grigori.dor@web.de

www.grigori-dor.com

Grigori Dor



Seine Protagonisten sind junge Menschen der Großstadt als Produkt der modernen Popkultur. Er zeigt Ausschnitte aus Massenszenen, Rockkonzerten, Parties als Sinnbild für den Druck der Gesellschaft auf ein Individuum. Exzess als Lebensgefühl und Versuch dem Diktat zu entkommen auf der Suche nach der inneren Freiheit.

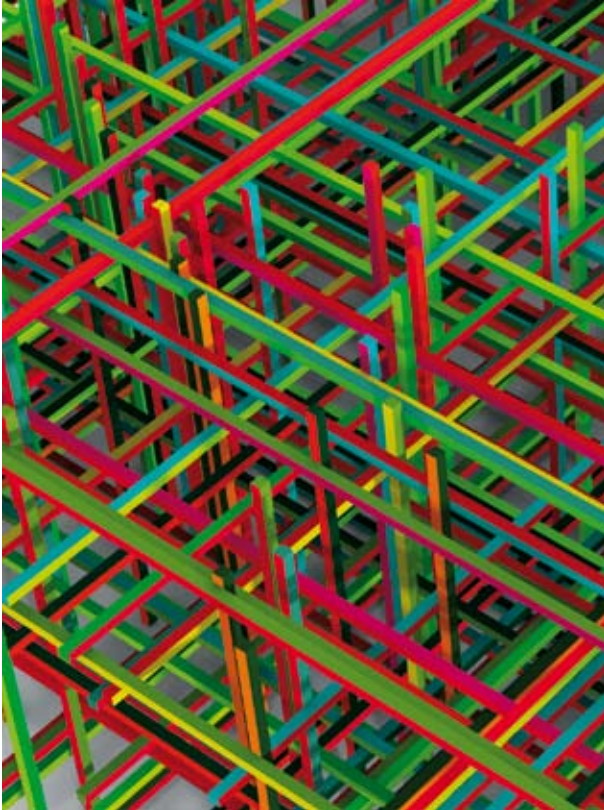
His protagonists are young urban people as a product of a modern pop culture. He shows cropped views of mass scenarios, rock concerts, parties as a symbol for the pressure of the society on an individual. The excess as an attitude to life and as an attempt to escape from the dictate in search of the internal freedom.

15
Raum
41-42

dr. julius | ap

Leberstraße 60, 10829 Berlin-Schöneberg, Deutschland
Tel +49.30.24374349
info@dr-julius.de
Do – Sa 14.00 – 18.00 Uhr (+ nach Absprache)

Wolfgang Berndt, Ingrid Cerny, Stephan Ehrenhofer



Ausstellungen machen

Hinter dr. julius | ap steht ein offenes Kollektiv von Architekten, Künstlern, Fotografen, Grafikern, Gestaltern und Forschern, die in projektbezogenen Kooperationen arbeiten. Das gemeinsame Interesse gilt der Konzeption von Ausstellungen als dem verbindenden Medium für das Aufzeigen von inhaltlichen Zusammenhängen und thematischen Überschneidungen der Einzeldisziplinen.

making exhibitions

The backdrop to dr. julius | ap is formed by an open collective of architects, artists, photographers, graphic designers, designers and researchers who cooperate as a response to specific projects. Their common interest is to set up exhibitions as a connecting medium to draw attention to the individual disciplines' links in content and their thematic areas of overlap.

16

Raum 21

EL-DRAC - European Art Network

C/ Las Parras, 19
12578 Cervera del Maestre, Spain
Tel +49.2243.841647
Fax +49.1212.511416-620
Mob +34.6 47 04 49 92
info@el-drac.es
www.el-drac.es

Karin Angele, Frauke Beeck, Ulla Birkner, Roman Domenech, Agneta Dziubek, Letitia Gaba, Marc Kirschvink, Ghislaine Watanabe



EL-DRAC – Europäische zeitgenössische Kunst

Das europäische Kunstprojekt EL-DRAC vernetzt KünstlerInnen, Vermittler und Förderer in ganz Europa. Junge und engagierte Kunst mit dem Willen zu interkultureller und internationaler Auseinandersetzung bekommt hier die Chance, in ganz Europa ausgestellt und vermarktet zu werden. Das Netzwerk organisiert Workshops und Ausstellungen und ist dabei ein verlässlicher internationaler Partner für bestehende lokale Strukturen. EL-DRAC organisiert den Dialog.

EL-DRAC – European contemporary art

The European art project EL-DRAC brings together artists, art agents, and supporters throughout Europe. Young and committed art with the desire for inter-cultural and international exchange is here given the opportunity to be exhibited and commercialized all over Europe. The network organizes workshops and exhibitions and is a reliable international partner for existing local structures. EL-DRAC organizes the dialogue.

17

Raum 72

Ubbo Enninga

Lottumstraße 12, 10119 Berlin, Deutschland
Mob +49.163.6603045
info@ubbo-enninga.de

Ubbo Enninga



Ubbo Enninga hält sich an Paul Valérys zwei Welten: Die eine ist die Ordnung, die andere das Chaos. ... er verweigert ihnen die Glätte der Ordnung, indem er das Chaos, aus dem sie geboren wurden, sichtbar werden lässt. Das irritiert, öffnet aber Erkenntniswege vom körperlichen Ausdruck in psychische, existentielle Befindlichkeiten. ... voll Sinnlichkeit und statuarischer Würde.

Monique Cantré

Ubbo Enninga holds with Paul Valery's two worlds: one is order, the other is chaos ... he refuses them the smoothness of order by making the chaos from which they were born visible. That irritates, but it also reveals a knowledge of the physical expression in psychic, existential conditions ... full of sensuality and statuesque dignity.
Monique Cantré

18

Raum 32

exp.edition

Sülzburgstr.120, 50674 Köln
Mob +49.177.77455455
info@exp-edition.de
www.exp-edition.de

R. J. Kirsch



Im Gegensatz zu weiteren zeitgenössischen Positionen, die den Unfall als Albtraum oder Trugbild inszenieren, setzt der Kölner Maler R.J.Kirsch auf eine dokumentarische Durchdringung seines Themas. In einem katalogisierenden Rundumblick malt er seit 2002 Verkehrsunfälle von Flugzeugen, Schiffen und Fahrzeugen und versteht seine Arbeit in der Tradition des Historienbildes. Vorlagen für seine Arbeit stammen in der Regel aus der aktuellen Berichterstattung, Fundstücke, die wie ready-mades aus dem medialen Bilderstrom herausdestilliert werden. In großformatigen Tableaus und Rauminszenierungen verdichten sich seine Gemälde zu Blöcken und beschwören dabei eine virtuelle Gleichzeitigkeit der Ereignisse. In seiner aktuellen Serie „Collisions“ nun schieben sich Versatzstücke dieser Arbeiten auf einer weiteren Ebene ineinander und schaffen einen autonomen Bildraum.

In contrast to other contemporary artists who depict disasters in a nightmarish or hallucinatory way, R.J. Kirsch, the Cologne painter takes a more documentary approach to the subject. Since 2002 and taking an overall view he has been painting accidents and crashes involving planes, ships and cars. He regards his art as been in the tradition of „paintings of historical events“. He usually finds material for his work in current media reports and from countless images of accidents which can be found ready-made on the screen. His paintings seem to converge together and thereby invoking an atmosphere of a virtual simultaneity of events. In his present series, „Collisions“, parts of his work merges onto a different level thereby creating an autonomous space.

19
Raum 55

FENZkunstraum

Zechenstr. 11, 51103 Köln, Deutschland

Tel +49.221.9460024

Mob +49.163.8086663

info@fenz-kunstraum.de

Di – Do 15.00 – 19.00 Uhr u.n.V.

J. Jackie Baier, Bogi Bell , Walter Bruno Brix, 1,99 / David Jäger, David van der Post



1,99 aka DAVID JfGER

BILD - OBJEKT - INSTALLATION

Die Figur im Raum, ein idealisiertes Wesen in der Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen gesellschaftlichen Konzeption
- Komik, Tragik oder Bedeutungslosigkeit?

*A figure in space, an idealized creature struggling with the contemporary social conception
- comical, tragical or insignificant?*

1,99 aka David Jäger, Communication Nation, Acryl, Lackstift auf Hartkarton, (Panorama) 200 x 920 cm

20
Raum
14-16

Filser & Gräf

Galerie für Kunst und Design
Tattenbachstr. 18, 80538 München, Deutschland
Tel +49.89.255 495 89
Fax +49.89.255 495 76
Mobil +49.163.40 15 300
kontakt@filserundgraef.de
www.filserundgraef.de

Di - Fr von 11.00 - 18.00 Uhr und Sa 11.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tom Drake Bennett, Ännegret Hoch, Petra Levis, Stephan Marienfeld, Moritz Michels, Torsten Mühlbach, Milan Mihajlovic, Maria Wallenstäl-Schoenberg



Die Galerie Filser & Gräf stellt vor allem Gegenwartskunst aus. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Absolventen der deutschen und europäischen Akademien im Bereich der Malerei sowie auf Talente aus dem Designbereich. Die Künstler der Galerie finden außergewöhnliche Ausstellungsflächen und Projekträume in dem einzigartigen Ambiente einer ehemaligen Metzgerei aus der Zeit des Jugendstils. Die auf der Messe gezeigten Künstler liefern einen spannenden Einblick in das Programm der Galerie Filser & Gräf.

The gallery Filser & Gräf exhibits especially Contemporary Art. One focus lies on graduates of German and European Art Academies in the field of painting as well as on talents in the field of Design. The artists find exceptional exhibition rooms and project rooms in the unique ambiance of a former butchery from the Art Nouveau age. The artists shown at the Tease Art Fair give an exciting overview of the programm of Filser & Gräf.

21

Raum 49

Michael Franck

Atelier Kunst-Licht

Görreshof 18vier 'a', 53347 Alfter, Deutschland

Mob +49.162.9386992

kunst-licht@gmx.de

nach telefonischer Vereinbarung

Michael Franck



Natur... Bruchstück... Licht... in
Bewegung... hier... jetzt... Emoti-
onen... ans Licht gebracht...

*nature... fragment... light... on the
move... here... now... emotions...
brought to light...*

Michael Franck, *Ein Stein in mobile*
Nr. 2, 2002, Lava, Metall, Glas, bewegtes
Licht, Plastik, 20 x 34 x 16 cm
(Foto: Elke Benz)

22

Raum 39

GaDeWe – Galerie des Westens / Bremen

Thomas Behling
Eintrachtstraße 67, 28217 Bremen
Mob +49.178.3432272
www.gadewe.de

Thomas Behling, Mechtild Böger, Tom Gefken, André Sassenroth, Erika Plamann, Heiner Preissing, Isabel Valecka und Michael Wendt



Die Galerie des Westens ist eine Produzentengalerie in Bremen, die seit 1985 in monatlich wechselnden Ausstellungen Positionen junger Gegenwartskunst aus der Region und Europa zeigt.

The „Galerie des Westens“ is a producer's gallery in Bremen exposing since 1985 monthly alternating exhibitions of young positions of contemporary art from the region and europe.

23

Raum 64

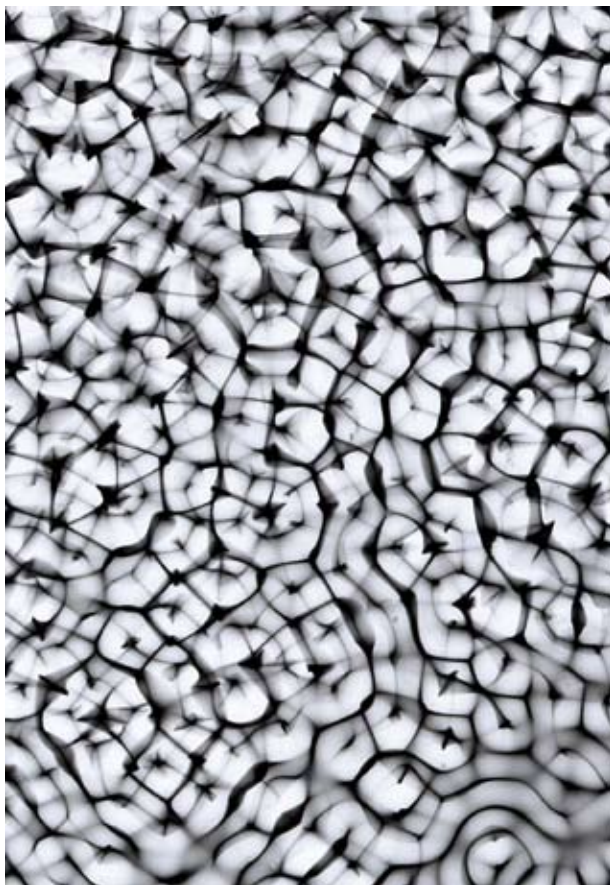
Friedrich Gobbesso

Tel +49.179.6746383

friedrich_gobbesso@web.de

Stephan Kurkowski (sound engineering)

Friedrich Gobbesso



Friedrich Gobbesso visualisiert Schall auf verblüffend einfache Weise. Hierfür hat der Sound Designer Stephan Kurkowski verschiedene Klangmuster entwickelt, mit denen Wasser in experimentellen Versuchsanordnungen bespielt wird. Fotopapier lässt sich direkt (ohne Kamera) durch die schwingende Flüssigkeit hindurch belichten. Das Wasser selbst ist die Linse, wandelt Klang in sichtbare Wellen um und bildet diese in nicht wiederholbaren Momentaufnahmen auf dem Fotopapier ab.

When sound strikes a flexible surface it becomes visible in waves. Friedrich Gobbesso makes this energy transfer perceptible. For this process, sound designer Stephan Kurkowski developed different sound patterns with which the water gets treated in experimental test arrangements. Then photo paper is being exposed directly (without camera) through the liquid. The water transforms sound into visible waves and then functions as a lens, which freezes these waves as a unique snap-shot on the photo Paper.

24

Raum 56

Ron Helbig

ron.helbig@arte-veni.de

Mob +49.163.4532707

Ron Helbig



Ron Helbig, geboren in Karl-Marx-Stadt, studierte Bewegungstheater (London) und zeitgenössischen Tanz (Konservatorium Linz) bevor er sich der bildenden Kunst zuwandte. Nach einigen Projekten im Ausland lebt und arbeitet Ron nun als Solokünstler in Berlin. Sein Interesse gilt weiterhin den Bereichen Malerei, Fotografie, Video, Performance und Installation.

Installationsansicht, Canine Cathedral, 2009

25

Raum 5-6

Galerie Thomas Hühsam

Frankfurter Straße 61, 63067 Offenbach am Main, Deutschland

Tel +49.69.810044

Mob +49.172.9412390

Fax +49.69.810055

galerie@huehsam.de

www.huehsam.de

Mo – Fr von 15.00 – 20.00 Uhr

**Andrea Bender, Christof Kohlhofer, , Patrizio Porraccia, Oliver Raszewski,
Kaya Theiss**



Art Karlsruhe 2008, Bilder von Andrea Bender, Kaya Theiss, Christof Kohlhofer

Die Galerie Thomas Hühsam wurde 1990 in Frankfurt/Main gegründet und ist seit 1995 in Offenbach am Main zuhause. Sie vertritt zeitgenössische Malerei und neue Medien.

Galerie Thomas Hühsam was founded in Frankfurt/Main in 1990 and has made its home in Offenbach/Main from 1995 to the present. The galerie represents contemporary artists using both traditional and new media.

26

Raum
17-18

Galerie Hunchentoot

Choriner Str. 8, 10119 Berlin, Deutschland

Tel +49.30.41725430

Mob +49.179.1090395

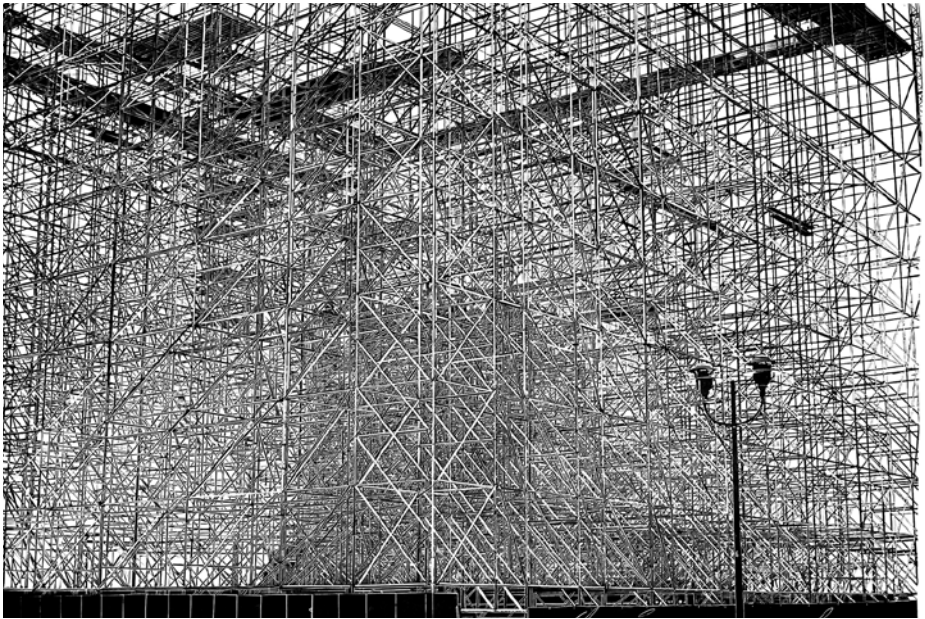
Fax +49.30.41725535

kontakt@galerie-hunchentoot.de

www.galerie-hunchentoot.de

Di – Fr 16.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Tobias Becker, Philipp Hennevogl, Enda O'Donoghue, Tom Schmelzer, Gregor Stephan



Philipp Hennevogl, Gerüst, 2008, Linolschnitt, Handdruck, 2008, Druck 105 x 156 cm, Papier 140 x 190 cm

Hunchentoot präsentiert junge Künstler, die ihre Arbeiten in den Grenzbereichen verschiedener Medien ansiedeln oder Prozesse untersuchen, die sich bei der Transformation ästhetischer Positionen von einem Medium in ein anderes entwickeln. Fotografie, Plastik, Malerei, Video und digitale Verfahren bilden sowohl Vorlagen,

als auch Durchgangsstadien in einem Prozess, der die Grenzen immer wieder überschreitet, gewohnte Verwertungswege umkehrt und neue Erfahrungen der Wahrnehmung ermöglicht.

Hunchentoot presents young artists that position their work in the border areas of different media or

analyze processes that in the transformation of aesthetic positions develop from one media into another. Photography, sculpture, painting, video and digital processes build models as well as phases in a process that continually crosses boundaries, reverses usual ways of exploitation and offers new experiences of perception.

27

Raum 70

InnerFields

Jakob Bardou, Admiralstrasse 20, 10999 Berlin, Deutschland

Mob +49.179.979 42 01

Mob +49.170.800 91 53

Tel +49.30.430 211 84

Info@InnerFields.de

www.InnerFields.de

InnerFields, Jakob Bardou, Holger Stumpf, Veit Tempich



InnerFields, Apartment Design Hotel Berlin, 2008, Acrylharzlack auf Wand, ca. 700 cm x 300 cm

InnerFields ist ein Kreativpool von außergewöhnlichen Künstlern mit Gespür für neue Themen, Trends und Techniken aus Berlin. Neben der Gestaltung von Flächen und Räumen, erschafft InnerFields künstliche Welten und bietet dem Betrachter ganz neue Erfahrungen künstlerischen Ausdrucks. InnerFields versteht sich dabei als Partner Ihrer

Ideen, vom ersten Briefing bis zur Fertigstellung. Während der gesamten Produktion werden Sie betreut und in die entscheidenden Vorgänge mit einbezogen.

InnerFields is a creative pool of extraordinary Berlin artists with a keen sense for new topics, trends and techniques. Apart

from designing wall surfaces and rooms, InnerFields creates artificial worlds and offers the beholder absolutely new aspects of artistic expression. InnerFields considers itself a partner to your ideas, from the very first briefing until completion. You are attended to during the entire production period and are involved in the decisive processes.

Irgendwie-Seltsam/ Künstlergruppe

Berlin, Dresden, Bozen
 www.myspace.com/irgendwie_seltsam
 www.irgendwie-seltsam.de
 www.ariannamoroder.com
 jweinert@weinert-wa.com
 v_lochmann@yahoo.it
 www.torsten-solin.de

János Weinert/Ldm77.069, Arianna Moroder, Torsten Solin, Cornelia Lochmann



Cornelia Lochmann, die Katzn, 2009, Öl auf Leinwand, 30 x 40 cm

Janos Weinert's Malerei ist das Tor zur Hölle, der absolute Beweis: Gott ist Kunst.

Arianna Moroder: In ihrer Arbeit geht es um die physische und emotionale Ergründung der Oberfläche. Durch Beachtung der Details gibt sie Einblick in eine Welt, in der Mechanismen von Gefühlen gesteuert sind und die Intuition zum Gesetz wird.

Cornelia Lochmann: Als ich auf die Welt kam, hatt ich schon ne Muschi. Groß und feucht. Was aus ihr kommt ist Kunst. Sobald sich darin auch mein Kopf wiederfindet, wird es spannend.

Janos Weinert's painting is the gateway to hell, the absolute Truth: God is ART.

Arianna Moroder: Her work physically and emotionally explores the surface. The attention to the detail opens insight into a world in which mechanisms are driven by feelings and intuition becomes the law.

Cornelia Lochmann: When I came to the world, I already had a Vagina. Large and humid. What comes from it is ART. As soon as my heads gets into it, it gets exciting.

29

Raum 69

Thomas Jüptner

Deutz-Mülheimer Str. 127, D-51063 Köln

Tel +49.221.2595760

Mob +49.176.20547219

Thomas Jüptner



Shena, 2007, 40 x 30 cm, Öl auf Leinwand

30
Raum 2

Galerie Jürgen Kalthoff & Burkhard Eikelmann

Sabinastr. 1, D - 45136 Essen
Fon +49.201.251513, Fax +49.201.269301
mail@galerie-kalthoff.de, www.galerie-kalthoff.de

Burkhard Eikelmann
Contemporary Art
Ackerstrasse 13, 40233 Düsseldorf
Fon +49.211.303 777 3, Fax +49.211.869 301 0
www.burkhardeikelmann.com

Nina Fandler, Kathrin Landa, Matthias Meyer, Peter Rusam



So frech und frei, wie sich heute die jungen Kuenstler aller Gattungen bedienen, so leidenschaftlich setzt sich die Galerie Juergen Kalthoff für sie ein. Die in Essen, der Kulturhauptstadt Europas 2010, gelegene Galerie hatte früh ein Näschen für den Boom der figurativen Malerei aus Deutschland. Die von ihr vertretenden Künstlerinnen und Künstlerinnen sind hauptsächlich Absolventen der renommierten Hochschulen und Akademien in Leipzig und Düsseldorf. Sie repräsentieren eine Generation, die nicht nur energisch Stellung bezieht, sondern auch den Maler wieder als Schöpfer und Mittler von Welten in den Mittelpunkt zu rücken versteht.

Kathrin Landa, „Die Fragende“,
Öl/Acryl/Leinwand, 200 x 175 cm, 2007

The Juergen Kalthoff Gallery passionately champions today's young artists of all kinds who are fresh and free. Located in Essen, European City of Culture 2010, the Gallery anticipated a boom

in figurative painting in Germany. Artists represented by the Gallery are largely graduates of renowned universities and academies in Leipzig and Duesseldorf. They represent a generation that not only

wishes to take an energetic stance, but which also seeks to draw to the centre of attention once more the painter as creator and communicator of worlds.

31

Raum 57

Christoph Kopac

Stettiner Strasse 41, 13357 Berlin

c@kopac.info

www.kopac.info

www.survival-project.net

Christoph Kopac



survival must survive (Sting)

Isi Kunath



In den Arbeiten Isi Kunaths zeigen sich Motive direkt und in frontaler Ansicht; aber die uns bekannten Elemente und Lesarten einer konzeptuellen, inszenierten, dokumentarischen Fotografie werden ausgehebelt: Reales, Fiktionales, Objektivität und Emotionalität collagieren eine neue Oberfläche von dem, was Bilder sein können,

aber vielleicht auch der Realität die sie abbilden. Ihre Bilder geben uns das Gefühl einer Dokumentation, die allein in der Phantasie besteht.

The motifs in Isi Kunaths works are presented directly in frontal view; but the familiar elements and interpretations of conceptual,

staged, documentary photography are undermined by means: the real and the fictional, objectivity and emotionality, the presented and the suggested collage to form a new plane of what images can be and, perhaps also, the reality they depict. Her pictures have a documentary element, yet one that only exists in a fantasy world.

33

Raum 65

Kunsthochschule Berlin Weißensee

Bühningstraße 20, 13086 Berlin
Tel +49.30.47705-0, Fax +49.30.47705-290
www.kh-berlin.de

Meike Kuhnert
Ibsenstr.49, 10439 Berlin
Tel +49.30.47982967, Mob +49.171.7037984
meikekuhnert@gmx.de

Meike Kuhnert



Meike Kuhnert, „Ach Herr je, heilige Maria, Mutter Gottes“, 2008, Aquatintdruck auf Papier, 16 x 21 cm

34

Raum 65

Kunsthochschule Berlin Weißensee

Bühningstraße 20, 13086 Berlin
Tel +49.30.47705-0, Fax +49.30.47705-290
www.kh-berlin.de

Aleksandar Pertemov
Stargarder Str. 53, 10437 Berlin
zaraleksandar@hotmail.com

Aleksandar Pertemov



Aleksandar Pertemov, „bandlebundle“, 2009, Mischtechnik auf Leinwand, 105 x 160 cm

35

Raum 65

Kunsthochschule Berlin Weißensee

Bühningstraße 20, 13086 Berlin
Tel +49.30.47705-0, Fax +49.30.47705-290
www.kh-berlin.de

Marco Reichert
Hohenstaufenstr. 31, 10779 Berlin, Deutschland
Mob +49.172.3221740
caspa@snafu.de

Marco Reichert



Marco Reichert, Panzer, 2008, Öl auf Leinwand, 80 x 120 cm

Die Arbeiten von Marco Reichert spielen mit den Widersprüchen unserer, von modernen Medien beeinflussten, Wahrnehmung. Attribute wie schön und hässlich, billig und wertvoll sowie Motive der „low“ und „high culture“ werden durch seine Malerei erschüttert, erforscht und hinterfragt.

The works of Marco Reichert are playing with the contradiction of our view which is influenced by modern media. Attributes like beautiful and nasty, cheap and valuable and the themes of low and high culture are questioned and explored by his painting.

36

Raum 65

Kunsthochschule Berlin Weißensee

Bühningstraße 20, 13086 Berlin
Tel +49.30.47705-0, Fax +49.30.47705-290
www.kh-berlin.de

Betti Scholz, Hobrechtstr. 43, 12047 Berlin
studio adress: Oranienburgerstr. 77, (School of Fine Art and Design Berlin
Weissensee), Studio 13, 10178 Berlin
Tel +49.30.69536143, Mob +49.163.7692772
betti.scholz@yahoo.de

Betti Scholz



Betti Scholz, *Mafiaboss*, 2008, oil on canvas, 110 cm x 100 cm

37

Raum 65

Kunsthochschule Berlin Weißensee

Bühningstraße 20, 13086 Berlin
Tel +49.30.47705-0, Fax +49.30.47705-290
www.kh-berlin.de

Silke Weyer, Winsstr.72, 10405 Berlin
Tel +49.30.44041686
Mob +49.15205860937
silke.weyer@gmx.de
www.silkeweyer.de

Silke Weyer



Silke Weyer, *still there*, 2009, Öl auf Leinwand, 100 x 160 cm

38

Raum 65

Kunsthochschule Berlin Weißensee

Bühningstraße 20, 13086 Berlin

Tel +49.30.47705-0, Fax +49.30.47705-290

www.kh-berlin.de

Wolfgang Zandt

Wolfgang Zandt



Wolfgang Zandt, „Schweinefolter“, Mischtechnik, 2008, 200 x 300 cm

39

Raum 7-8

KUNSTSALON EUROPA

Schliemannstrasse 2, 10437 Berlin, DE

Tel +49.30.75561679

contact@kunstsalon-europa.de

www.kunstsalon-europa.de

Mo – Fr von 09.00 – 15.30 Uhr und nach Absprache

Sandra Rauch, Jens Becker, Ulrike Stolte



Jens Becker, Welle, 2008, mechanisches Objekt, 130 cm x 100 cm

Sandra Rauch benutzt in ihrer bildlichen Darstellung konträre Gegensätze, um dem rhythmisch, -vibrierenden Puls der Megastädte Ausdruck zu verleihen. Mit speziell für ihre Arbeit entwickelten und erweiterten Techniken arbeitet sie auf Materialien wie Acryl oder Aluminium.

Jens Becker beschäftigt sich in seinen mechanisch, - akustischen Skulpturen und Installationen mit Klang und Dauer in der absoluten Installation. Auf den spiegelnden Oberflächen der Objekte bieten sich verzerrte Abbilder der räumlichen und akustischen Umgebung in ständigem Wandel dar.

Sandra Rauch, in her visual representations, uses opposites, counterpoints, to give expression to the vibrating puls of megacities. With special techniques, developed and perfected for her work, she uses materials like acrylic and aluminium.

Jens Becker's focus, in his mechanical-acoustic sculptures and installations, is with tone and duration in the absolute installation. On the reflective surface of the objects we are presented with the distorted representation of the spacial and acoustic environment, in permanent flux.

Ulrike Stolte: Colour, shape and line combined with textiles are the main elements Ulrike Stolte uses in her work. She applies these elements to paintings, graphics and sculptures. Central to her art work are the outlines of day to day objects.

Ulrike Stolte: Farbe, Form, Linie, Ornament und textiles Material sind Hauptelemente der Arbeiten von Ulrike Stolte. In ihren Malereien, Grafiken und Skulpturen verknüpft die Künstlerin gegenständliche Umrisse zu rhythmischen, sich wandelnden Gesamtgefüchten

KUNSTVEREIN KLEIN ZETELVITZ e.V.

RAUM 30



aktive Mitglieder:

Malte Brants - Künstler - www.maltebrants.com

Edmund Piper - Künstler, Kurator - www.piper.at

Eiko Sabela - Künstler, Kurator - www.eikosablea.com

Spunk Seipel - Künstler, Kurator, Kunstkritiker

Samuel Wiesemann - Genosse - www.ag-wiesemann.de

Fördermitglieder:

Dirk Hermann - Architekt, Künstler

Hong Key Wang - angehende Architektin



Im Herbst 2008 hat der Verein ein leerstehendes ehemaliges Lehrlingswohnheim in Klein Zetelwitz, Kreis Demmin, erworben. Das Gebäude hat eine Nutzfläche von rund 3000 m² und verfügt über einen Hof von rund 9.000 m². An diesem abgelegenen Ort in Vorpommern - ca. 15 km entfernt von Greifswald - wird ab Sommer 2009 damit begonnen wechselnde Ausstellungen zu realisieren und Künstlerateliers einzurichten. Das überwiegend eingeschossige, momentan bis auf die Grundmauern geplünderte Gebäude bietet viel Fläche für Ausstellungen und fröhliche Events. Durch die vormaligen Nutzungen als Lehrlings- und Aussiedler-Wohnheim ist das Objekt energetisch für eine Umnutzung zur Künstlerenklave geradezu prädestiniert.

42

Raum 53

Stefan Laskowski

Kaiser-Wilhelm-Ring 6-8, 50672 Köln
Tel +49.221.37996657 oder 271 2262
Mob +49.171.8309669
mail@kentaurus.de

Stefan Laskowski



Stefan Laskowski , geb. 1957 in Köln, lebt und arbeitet als freischaffender Maler und Bildhauer, und seit 2005 auch als Einzelhändler, in Köln und Bedburg

Stefan Laskowski , born in Cologne 1957, lives and works as a painter and sculptor, and since 2005 as a retailer, too, in Cologne and Bedburg, Germany

43

Raum 57

Anett Lau

Freienwalder Strasse 20, 13359 Berlin

Tel +49.30.33985293

Mob +49.160.97551231

anett_lau@gmx.de

Anett Lau



In einem abgeteilten Büro eines Dorfes der Uckermark fand ich, einem Teppich gleich, die Lohnbuchhaltung einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft. Kniehoch stand dieser Müll. Meine Arbeit bestand darin, mich in diese verschiedensten Formulare vorgefundenen Materials zu vertiefen, um die dahinter liegende Geschichte der Genossenschaftsbauern zu erkennen und: buchhalterisch, das eingestürzte System innerhalb seiner eigenen 4 Wände aufzuzeigen.

In a village office in the Uckermark (in the countryside outside of Berlin), I found -carpeting the floor- the tax accounting files of an abandoned agricultural production cooperative (of the former East Germany.) Knee-high stood this trash, both hand-written and printed: Work-Permits, Sick-Passes, Guidelines for Business Operation, as well as notes from coop-meetings and meetings of the Communist Party. My work consisted of me familiarizing myself with the various paperwork, so that I could piece together the stories of the different farmers of the cooperative, as well to 'account' for this collapsed system within its own four walls.

44

Raum 67

Martin Luetke

König Heinrichstr. 17, 06217 Merseburg

Tel +49.3461.278907

Fax +49.3461.278909

Mob +49.172.5230317

kunstkanzlei@web.de

Mo – Fr von 10.00 – 16.00 Uhr

Martin Luetke



*As i uncover the sleeping beauty,
the blanket decodes into lumps
of clay witch transformed to
skulptures of John F Kennedy as i
put them on the nights dark green.
One after the other, just sitting
there.*

45

Raum 63

Andreas Melzer

Berlin

andreas.melzer@berlin.de

Tel +49.163.8774734

Andreas Melzer



Andreas Melzer, I am that, 2008, 100 x 100, Akryl auf Leinwand

Das biographische Werk mit den aktuellen Arbeiten und den bildenden Bezügen, wie sie durch Figuren wie Otto Mühl, Johann Georg Müller und M. Lüpertz gegeben sind.

Die Verbindung der expressiven Mittel der Wiener Aktions-Kunst als Grenzbereichssuche mit den bildnerischen Werkzeugen der Zen - Tusche - Malerei kennzeichnen meine Arbeiten.

46
Raum
31+36

FrیدهyMickel

Straßburger Strasse 4, 10405 Berlin
info@frideymickel.com
www.frideymickel.com

Ariane Blankenburg
Artport showroom
Biesentaler Str. 16, 13359 Berlin
artport@gmx.net, projektartport.blogspot.com

Claire Waffel, Daniel Kingery, Henry Woller, Jurij von Ortenberg, Nicolas Manenti,
Valentina Bardazzi



Claire Waffel, 'Close Family 11', 100 X 100 cm, C-print auf Di-bond, 2003

Duck & Cover

For the project Duck & Cover, curators Frیدهy Mickel and Ariane Blankenburg selected work from 6 emerging artists based in Berlin to present (and represent) an exhibition of qualitative, masterworks of art under the theme 'The Value

Duck & Cover

Mit Duck & Cover präsentieren die beiden Kuratorinnen Frیدهy Mickel und Ariane Blankenburg unter dem Motto „The Value of Exchange“ Positionen von originellen Kunstwerken als qualitative, meisterwerklich begriffene Kunstwerte. Die Ausstellung mit Fokus auf malerischen, graphischen und fotografischen Arbeiten, zeigt eine heterogene Auswahl aktueller Berliner Kunst. Duck & Covers Duktus ist bissig und provokativ geistreich, mit kritisch, expressiv und graphisch akzentuierten Arbeiten. Die 6 Künstler geben sich selbstbewusst. „The Value of Exchange“, der auf der Tease vermittelt wird, wird in absehbarer Zeit als deutlicher Gegenwind und Gegenwert zu spüren sein.

of Exchange'. The provocatively rich-spirited drawings, paintings and photographs channel a visual dialog with the viewer through expressive, sharp, and graphically accentuated rendering. The fresh work explodes onto the scene: you better duck and cover.

47

Raum 25

Ost-West-Art

c/o Laden 102, Gottesweg 102, 50939 Köln, Deutschland

Tel +49.221.415075

Mob +49.172.1092526

aggiundsailor@netcologne.de

info@rosemariekoenig.de

laden102@netcologne.de

Jour Fixe: donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr u.n.V.

agii gosse, Rosemarie Koenig, Ulli Rödder



Ost-West-Art wurde 2005 von den Künstlerinnen Rosemarie Koenig und agii gosse als Gruppe für experimentelle und konzeptorientierte Austauschprojekte zwischen Ost- und Westeuropa begründet. Rosemarie Koenig war in den sechziger Jahren Gründungsmitglied der Düsseldorfer Künstlergruppe PSR (Politisch Soziale Realität). Bis heute arbeitet Rosemarie Koenig als experimentelle Künstlerin. agii gosse studierte Anfang der siebziger Jahre an der Kunstakademie Düsseldorf, unter anderem bei Joseph Beuys. Die Konzeptkünstlerin gründete 2007 in Köln die Gruppe 56, eine Künstlerkommune mit 7 KünstlerInnen,

die zusammen leben und eine Galerie für aktuelle Kunst, sowie einen Verlag betreiben. Nach vielen Ausstellungs- und Austauschprojekten in Berlin, Dresden, Bratislava, Paris, Genf und Zürich erweiterte Ost-West-Art seinen Aktionsradius bis nach New York, USA, wo die Gruppe 2008 auf der artexpo auftrat.

2005 the artists Rosemarie Koenig and agii gosse established the group Ost-West-Art for experimentell and conceptual exchange between East- and Westeuropa. In the sixties Rosemarie Koenig has been one of the establishers of the Artgroup PSR (Political

Social Reality) in Düsseldorf. Until today Rosemarie Koenig works with experimentell art. agii gosse studied in the beginning of the seventies on the academy of arts in Düsseldorf with Joseph Beuys. In 2007 she founded the Group 56, a community of artists, who live together in one house with an associate Gallery of contemporary art and a publishing house. After many exhibitions and exchange projects in Berlin, Dresden, Paris, Bratislava, Genf and Zürich Ost-West-Art enlarged their radius of action to New York, USA. There they were shown on the artexpo in March 2008.

48

Raum 38

Giovanni und Rocco Pellettieri

Bachstraße 20, 51063 Köln, Deutschland

Mob +49.178.9888728

gioro@gmx.de

Giovanni und Rocco Pellettieri



Wir versuchen das frontale Portrait von einer lebenden Person so genau wie möglich, wie wir es sehen, wiederzugeben. Um nach jeder Arbeit einen Fortschritt erkennen zu können, verändern wir das Objekt, die Position, den Abstand und die Materialien nicht.

We try to reflect the frontal portrait of a living person as exactly as possible as to how we see it. To be able to recognize a development after every work, we never change the object, position, distance and materials.

49
Raum 68

RADIUS 4

Glogauer Strasse 17, 10999 Berlin, Deutschland

Tel +49.30.61627534

Mob +49.177.6810193

h-ntephe@versanet.de

Claudia Hartwig, Helga Ntephe, Peter Schlangenbader, Tine Schumann



**Claudia Hartwig, Geheimer Fluss allen Geschehens, 2007, Leinen und Metall-
draht, 34 x 30 x 28 cm**

Radius 4 dient einem Netzwerk von Berliner Künstlern als Plattform für Ausstellungsprojekte auf nationaler und internationaler Ebene. In diesem Jahr sind auf der Tease art fair #03 digital art, Malerei und Objekte von Claudia Hartwig, Helga Ntephe, Peter Schlangenbader und Tine Schumann vertreten. Ihre Arbeiten handeln von Begegnungen an der Grenze zwischen inneren und äußeren Welten, sowie den Wünschen, Träumen, Ängsten und Visionen des Menschen.

Radius 4 serves a network of artists from Berlin as a platform for their projects of exhibitions at national and international level. On the Tease art fairly #03 of this year are represented digital art, painting and objects by Claudia Hartwig, Helga Ntephe, Peter Schlangenbader and Tine Schumann. The works of these four artists deal with encounters at the frontiers of internal and external worlds, as well as with the wishes, dreams, fears and visions of human being.

50

Raum 22

Sven Reile, Berlin

Mob +49.179.1227744

info@svenreile.com

www.svenreile.com

Sven Reile



Alles Luna, 2008, Öl auf Leinwand, 135 x 95 cm

51

Raum 47

Ewa Salwinski

Alte Neusser Landstr. 191, 50769 Köln, Deutschland

Tel +49.221.781699

Fax +49.221.781699

Mob +49.160.96506001

salwinski@t-online.de

Ewa Salwinski



Ewa Salwinski, Engel, 2000, Beton mit Kunststoff versetzt, Edelstahl, Plexiglas, Schlagaluminium, ca 160 cm

52

Raum 62

Agata Schubert

Sülzburgstr. 122, 50937 Köln

Tel +49.221.29997807

Mob +49.172.2070545

info@agata-schubert.com

www.agata-schubert.com

Agata Schubert



„Wirre Klarheit“

53
Raum 48

Manfred Schüler

Samariter Str. 1, 50968 Köln, Deutschland
Tel +49.221.3481376

Manfred Schüler



Manfred Schüler, *Dead flowers*, 2008, *Mischtechnik auf Leinwand*, 80 x 100 cm

54

Raum 43

Silicon Art

Elke Seidel
Zechliner Str. 4 A
13055 Berlin

Elke Seidel



Elke Seidel, 2008, Silizium/ Wafers und Zellmaterial, 52 x 82 cm

Meine Bilder sind aus dem Element Silizium gearbeitet. Aus „Wafers“, dem Ausgangsmaterial für Microchips, dann aber auch aus dem Zellmaterial der Solarzellen. Die Bilder sollen die geballte Kraft sichtbar machen, die im Silizium steckt. Einmal die Solarzelle, die Sonnenenergie in Wärme umwandelt. Zum anderen die Kraft der menschlichen Intelligenz, wenn Silizium zu Microchips verarbeitet den Computer mit Informationen speist. „Eine Symbiose zwischen Kunst, Technik und Naturwissenschaft.“

My pictures are worked from the element silicon. From „Wafers“, the basic material for Microchips, also from the cell material of the solar cells. The pictures should make the clenched strength visible which is in the silicon. Once the solar cell which converts solar energy into warmth. On the other hand the strength of the human intelligence if silicon feeds the computer with information to Microchips processed. „A symbiosis between art, technology and natural sciences.“

55

Raum 66

Julischka Stengele

Leinestr. 54, 12049 Berlin
Mob +49.179.32 94 784
julischka.stengele@gmail.com
www.julischka.eu

Julischka Stengele



„Je nach Kontext und wen man fragt, wird man mich als Fotografin, Performerin, Muse, Modell, treue Freundin, Kommunikations-Junkie, oder auch als Auftragskünstlerin bezeichnen. Und jede Antwort wird zutreffend sein.“ Die Berliner Künstlerin Julischka Stengele erforscht in ihren Fotografien und Performances Themen wie Weiblichkeit, Sexualität, Körperlichkeit, Devianz und Selbstbildnis aus unterschiedlichsten Perspektiven.

„Depending on the context and who is asked, people will call me a photographer, an artist, a performer, a muse, a life-model, a loyal friend, a communication junkie and even a commerce bitch. And each answer will be true.“

In her photography and performances, Berlin-based, multifaced artist Julischka Stengele, fathoms aspects of femininity, sexuality, physicalness, deviance and self-reflection from different perspectives.

56
Raum37

Julia Steuernagel & Silvio Valpreda

Julia Steuernagel, Gaudystr. 10, 10437 Berlin
Tel +49.30.84712688, Mob +49.176.61163576
julia.steuernagel@gmx.net

Silvio Valpreda, Lungo Dora Voghera 120A, 10153 Torino, Italy
Tel +39.3478207709
silvio@msgbottle.it

Julia Steuernagel, Silvio Valpreda



Silvio Valpreda - trade mark 2008, installation view

Julia Steuernagel, 1974 in Düsseldorf geboren, studierte Film- und Fotografie in Paris und lebt heute in Berlin. In ihrem aktuellen Werkzyklus setzt sie sich mit der Selbstdarstellung des Individuums und der Suche nach Intimität im virtuellen Raum auseinander.

Silvio Valpreda, 1964 geboren, ist ein italienischer Pop-Konzept

Künstler und Autor. Seine Arbeit konzentriert sich auf die soziale Wahrnehmung von Ideen. Auf der Tease zeigt er Teile seiner Projekte TRADE MARK und Statistics.

Julia Steuernagel, born 1974 in Düsseldorf, Germany, studied filmmaking and photography in Paris and today lives in Berlin. In her actual workcycle, she focusses on

the self-portrayal of the individual and the search for intimacy in the virtual space.

Silvio Valpreda, born in 1964, is an Italian pop-conceptual artist and writer. His artistic work is focussed on the social perception of ideas. At Tease Cologne he presents a selection of works from his projects TRADE MARK and Statistics.

57
Foyer

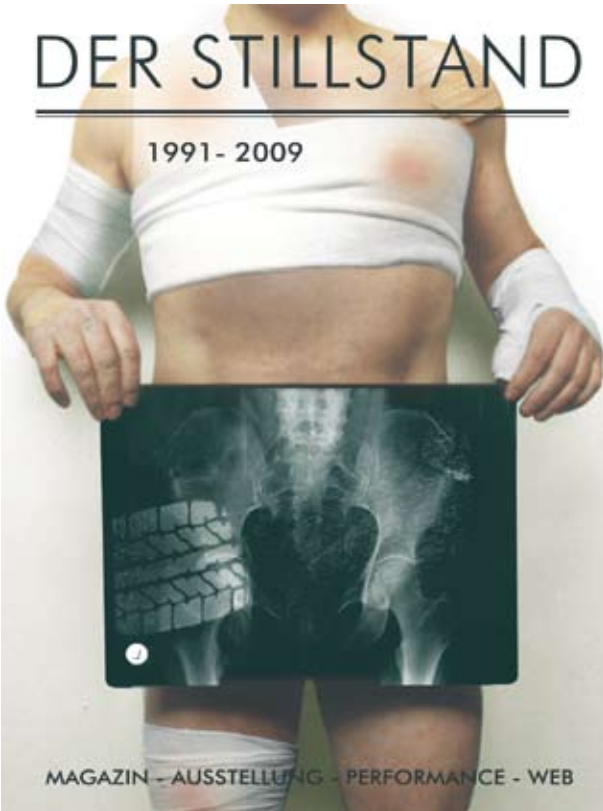
Der Stillstand

c/o Weyertal 84, 50931 Köln
Tel +49.177.7455455
info@derstillstand.de
www.derstillstand.de

Mehrtägiges Performanceprogramm während der tease art #3 mit
Christian Schmidt-Chemnitzer (Berlin), Oralapostel (Bielefeld), Ruth Knecht (Blaubeuren/Asch), Rolf Persch (Köln), Heinz Bleser und Paula (Köln), Boris Nieslony (Köln), Beate Ronig (Köln), Inge Broska (Köln), Cap Grundheber (Berlin), Parzival (Köln), Walter H.J. Stehling (Köln), Marianne Tralau (Eckernförde), Rainer Aring (Köln), Petra Deus (Köln), Peter Wolf (Köln)

DER STILLSTAND

1991 - 2009



Der Stillstand erscheint in Köln
und Berlin. Herausgegeben von
H.J.Tauchert und R.J.Kirsch
32 Seiten, Auflage 500,
<http://www.derstillstand.de>

58

Raum 4

Galerie Peter Tedden

Bilker Straße 6, 40213 Düsseldorf

Tel +49.211.133528

Mob +49.178.8704270, +49.177.6717467

Fax +49.211.133528

info@galerie-tedden.de

www.galerie-tedden.de

Di – Fr 13.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 16.00 Uhr u.n.V.

Julia Arztmann, Andreas Bee, Andrea Bender, Antje Barnickel, Isa Dahl, Evelyn Ebert, Klaus Geigle, Cordula Güdemann, Robert Haiss, Zandra Harms, Hyun Gyoung Kim, Sybille Kroos, Kirsten Lampert, Alice Musiol, Wilhelm Neußer, Hans-Willi Notthoff, Thomas Putze, Simone Rudolph, Peter Rusam, Jan Schüler, Daniel Wagenblast, Nele Waldert, Andreas Welzenbach, Herbert Willems



Die Galerie Peter Tedden fühlt sich als Düsseldorfer Galerie der hiesigen Kunstakademie verbunden. Sie fördert mit ihrem Programm junge Absolventen der Kunstakademie. Durch zahlreiche Ausstellungen, Katalogpublikationen und Messebeteiligungen versucht die Galerie, die „junge Düsseldorfer Malerschule“ einem breiten internationalen Publikum vorzustellen.

As a Düsseldorf gallery, Galerie Peter Tedden feels a strong link to the local art academy. Its programme fosters young artists who have graduated from the art academy. With countless exhibitions, catalogue publications and participation at numerous fairs the gallery endeavours to present the 'Young Düsseldorf School of Painters' to a broad international public.

Julia Arztmann/Evelyn Ebert, my funky cassette/Loungepaletten, 2008, Installationsansicht Kunstverein Recklinghausen, diverse-Textilien, Europaletten, Maße Loungepaletten: 120 x 45 x 80 cm

59

Raum 64

Raul Walch

Oranienstr. 33, 10999 Berlin
raulwalch@hotmail.de

Raul Walch



Raul Walch, 1. Time To Say Goodbye, 2008, Holz, Blech, Edelstahl, Strahler, 220 x 200 x 160

*6 cl Wodka, 4 cl Kahlúa, Sahne.
Spirituosen auf Eiswürfeln in Tum-
bler verrühren, leicht angeschla-
gene Sahne dazugeben.*

*6cl Vodka, 4 cl Kahlúa, cream. Mix
the liquors in a tumbler on the
rocks, pour in the lightly whipped
cream.*

60
Raum
50-52

WALDEN KUNSTAUSSTELLUNGEN

Kastanienallee 86, 10435 Berlin, Deutschland

Tel +49.30.46793555

Mob +49.177.6738553

info@galerie-walden.de

Fr, Sa, So von 16.00 – 20.00 Uhr

**Ralph Bageritz (Köln/ Berlin), Frank Diersch (Berlin), Danny Gretscher (Berlin),
Henrik Jacob (Berlin), Werner Kernebeck (Berlin), Ralf Schreiber (Köln)**



Ralf Schreiber, overhead robots bloomstyle, Installationsansicht, 2008

Walden Kunstausstellungen konzentriert sich dieses Jahr auf Arbeiten Kölner Künstler, zum einen aus der Serie **STOLEN OBJECTS - DIE AUFRICHTIGKEIT DES KÜNSTLERS AM ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS** von Ralph Bageritz und zum anderen auf die **LIVING PARTICLES** von Ralf Schreiber, dessen autonome para-

sitäre Objekte flexible plastische und akustische Felder aufbauen. Ergänzt wird das Programm durch Künstler aus dem regionalen Umfeld der Berliner Galerie.

*Walden Kunstausstellungen focuses on artists from Cologne this year. On the one hand we show works out of the series **STOLEN OBJECTS***

*- **THE HONESTY OF THE ARTIST AT THE END OF THE 20th CENTURY** by Ralph Bageritz and on the other hand the **LIVING PARTICLES** of Ralf Schreiber, whose autonomic parasitic objects are building up flexible sculptural and acoustic fields. We complete our program with artists out of the regional area of our gallery in Berlin.*

61

Raum
19+Z1

Galerie Ulf Wetzka

Ohlauer Straße 27, 10999 Berlin

Tel +49.30.61073001

Mob +49.170.1858695

info@ulfwetzka.com

www.ulfwetzka.com

**Florian Haas, Junk, Keiko Kimoto, Jürgen Kisch, Rainer Mang, Christin Niehoff,
Mikołaj Poliński, Frank Sanderink, Martin Städeli, Tristan Wolski**



Frank Sanderink, Rosa Solitär, 50 x 120 x 200 cm, Mischtechnik, 2009

62

Raum 40

Young Austrian Art

Barbara Preyer
Breitegasse 19, 1070 Wien, Österreich
+43 664 466 96 77
+43 1 925 55 95
office@youngaustrianart.com
www.youngaustrianart.com

Montag - Freitag 11.00 – 18.00 Uhr, Samstag 11.00 – 14.00 Uhr

Katharina Karner, Lisa Klein, Loretta Stats, Mary Wetter



Young.austrian.art is a new gallery situated directly behind the renowned Museums Quarter in Vienna. Its aim is to show work by lesser known artists living in Austria and from its neighbouring countries. YAA believes that art should not be a luxury for the social elite. It should instead, be made accessible to a discerning wider audience without ever drifting into banality.

_The gallery offers young artists the possibility to establish them-

selves in the art market and in the long-term, the opportunity to raise their profiles both nationally and internationally. At the same time it strives to be a gateway to the art world for people with an interest in contemporary art as well as for existing collectors.

The gallery mainly focuses on painting, prints, video installation and sculpture. These fields are shown both separately and together in mixed media shows.

_The gallery holds approximately seven exhibitions per year.

„Art is a central part of life. It excites and sharpens our awareness when we confront the new and unknown“ says gallery founder Barbara Preyer. The art that is shown at the gallery in Vienna does not need much explaining, it is self explanatory, especially with regards to levels of quality. YAA’s philosophy is to promote and market art that is available, collectable and inspirational.

63

Raum 33

ZELLE ROSTOCK

c/o Ruzica Zajec
Dorfstraße 9, 19412 Kaarz, Deutschland
Tel +49.038483 29447
rzajec@web.de

**Reinhard Buch, Sonja Rolfs, Heidi Schneekloth, Bernhard Schrock, Iris Thürmer
Reinhard Thürmer, Ruzica Zajec, Tanja Zimmermann**



Ruzica Zajec, Archiv, 2007, Glas, Farbe, Bodenarbeit, variabel, Durchmesser ca. 100 cm

Zelle Rostock: acht in Mecklenburg-Vorpommern lebende Künstler unterschiedlicher Herkunft. Sie vertreten verschiedene künstlerische Positionen und Genres. Zelle Rostock versteht sich als organisch gewachsene Gemeinschaft befreundeter Künstler mit dem Wunsch, gemeinsam sowohl ortsbezogen zu arbeiten als auch neue Orte für Kunst zu

erschließen. Zelle Rostock, 2008 gegründet, nutzt Leerstände für temporäre Aktionen, Ausstellungen mit Gästen, künstlerische Experimente.

The Rostock Cell: eight artists of diverse origin who now live in Mecklenburg-Pomerania. They represent differing artistic positions and genres. The Rostock Cell con-

ceives of itself as an organically developed community of befriended artists who share the same wish to work with reference to the area as well as opening up new spaces for art. So the Rostock Cell, founded in 2008, uses vacated spaces for temporary events, exhibitions with guests and artistic experiments.

ERÖFFNUNG: FREITAG, 24. APRIL 2009 | START 18.00 UHR

CHRISTIAN ACHENBACH
JONAS BURGERT
TJORG DOUGLAS BEER
SHAUN DOYLE & MALLY MALLINSON
AMIR FATTAL
ANDREAS GOLDER
DENNIS GRAEF
AMELIE GRÖZINGER
PHILIP GRÖZINGER
RON HELBIG
CLEMENS KRAUSS
ASTRID KRUSE JENSEN
BJØRN MELHUS
CLAUS HUGO NIELSEN
EDMUND PIPER
EIKO SABELA
MICHAEL SAMUELS
MORITZ SCHLEIME
SEBASTIAAN SCHLICHER
LARS TEICHMANN
RUPRECHT VON KAUFMANN
HERBERT VOLKMANN

KURATIERT V. FLORIAN MÜLLER-KLUG

DAS UNHEIMLICHE

AUSSTELLUNGSDAUER: 25.04. – 01.05.2009

MODULORHAUS | PRINZENSTR. 85 | 10969 BERLIN KREUZBERG | U MORITZPLATZ
ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG – FREITAG 14.00 – 18.00 UHR | WWW.DAS-UNHEIMLICHE.DE



PAL CAFÉ RESTAURANT KLUBBAR CATERING

Kaiser-Wilhelm-Ring 40 | 50672 Köln
02 21.16 79 88 77 | info@palcounty.com | www.palcounty.com
Das PAL kann für Veranstaltungen gemietet werden



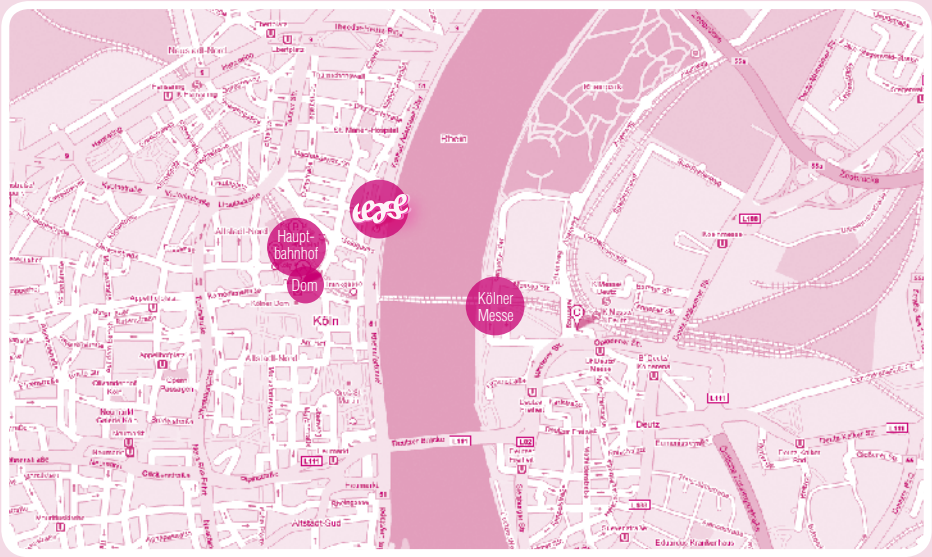
Wie ein Gedicht

Lucia Peraza Rios, 27 Jahre,
Schauspielerin und
Gaffelfreundin

Gaffel. Besonders Kölsch.



www.gaffel.de



Lage

RheinTriadem am Hauptbahnhof
Konrad Adenauer Ufer 3 am Rhein
50668 Köln

mit Rheinblick

Verkehrsanbindung

- U-Bahn / Stadtbahn: Alle Linien ab Hauptbahnhof Köln (ca. 4 Minuten zu Fuß)
- S-Bahn: alle S-Bahn-Linien Köln ab Hauptbahnhof Köln (ca. 4 Minuten zu Fuß)
- Regional- und Fernverkehrszüge: Hauptbahnhof Köln (ca. 4 Minuten zu Fuß)
- Flughafen (PKW): Flughafen Köln-Bonn Konrad Adenauer: ca. 18 km, Düsseldorf International Airport: ca. 45 km
- Flughafen (ÖPNV): Flughafen Köln-Bonn Konrad Adenauer: ca. 15 Minuten, Düsseldorf International Airport: ca. 30 Minuten

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage, Parkhaus und Fahrradständer vorhanden

Mit diesem **Coupon** gibt's pro
Gast pro Tag **3,- EUR**
Ermäßigung beim Besuch der Tease
(One Coupon per day
and customer please)